

# Pressemitteilung

20. Juli 2022

## **Sprachförderung in Kitas soll gestoppt werden – jetzt ist Hessen gefragt**

Das Bundesförderprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ soll zum Ende dieses Jahres auslaufen. Am Programm beteiligte Kitas profitierten von zusätzlichen Sprachfachkräften, speziellen Materialien zur Sprachförderung und Fortbildungen. Sie wurden bzw. werden bei der alltagsintegrierten Sprachförderung, gezielter Elternarbeit und inklusiver Pädagogik unterstützt. 580 Sprach-Fachkräfte und 40 Fachberatungen werden in Hessen derzeit aus dem Bundesprogramm finanziert.

Aus Sicht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Hessen kommt die Entscheidung, das Programm nicht fortzusetzen, zur Unzeit und ist fachlich schlicht nicht nachzuvollziehen. Die durch die Corona-Pandemie entstandenen Sprachförderbedarfe und Entwicklungsverzögerungen müssen aufgefangen, Kinder von Geflüchteten in das Regelsystem Kita integriert werden. „Die Gefahr für Familien in die Armut abzurutschen ist größer denn je. Sprechfähig zu sein, ist auch hier ein wichtiges Element, um Chancenungleichheit zu mindern. Eine solche Sprachförderung braucht gute Rahmenbedingungen,“ so Dr. Daniela Wehrstein, Kita-Referentin des Paritätischen Hessen.

Ende des Jahres werden Kita-Träger Stellen abbauen müssen, wenn keine finanzielle Lösung gefunden wird. Der Bund verlängert das Programm nicht und übergibt die „erfolgreich erprobten Strukturen und Ansätze in die Verantwortung der Länder“, wie es in einem entsprechenden Schreiben heißt. Sollte das Bemühen um eine Verstetigung des Bundesprogramms scheitern, ist das Land Hessen gefragt, verlässliche Ressourcen bereitzustellen, damit diese „erfolgreich erprobten Strukturen und Ansätze“ nicht ersatzlos wegfallen.

„Um eine weitere Belastung für ein ohnehin schon hoch belastetes System zu verhindern, sind die politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebene jetzt dringend aufgefordert, der frühkindlichen Bildung den Stellenwert beizumessen, den sie haben sollte. Und ein solcher Stellenwert bemisst sich nicht zuletzt in der Bereitstellung finanzieller Ressourcen“, betont Wehrstein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Daniela Wehrstein

Referentin Kita

Mobil: 0172-3407317

[daniela.wehrstein@paritaet-hessen.org](mailto:daniela.wehrstein@paritaet-hessen.org)

---

**Der Paritätische Hessen** ist der Spitzenverband von 830 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

**Der Paritätische Hessen** vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher  
PARITÄTISCHER  
Wohlfahrtsverband  
Landesverband Hessen  
e.V.**

Auf der Körnerwiese 5  
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0  
Fax: 069 551292

E-Mail: [info@paritaet-hessen.org](mailto:info@paritaet-hessen.org)  
[www.paritaet-hessen.org](http://www.paritaet-hessen.org)